



Foto: Reuters/Stringer

ver.di

Solidarität mit Journalisten in Belarus

Mit Razzien und mit Gewalt bei Demonstrationen geht die Polizei gegen Journalist*innen und Menschenrechtsaktivist*innen in Belarus vor. Auch die belarussische Journalistenvereinigung (BAJ) wurde angegriffen. Die dju in ver.di verurteilt die brutalen Methoden der belarussischen Behörden gegen Journalistinnen und Journalisten. „Wir stehen weiterhin solidarisch an der Seite unserer Partnergewerkschaft BAJ und aller verfolgten Medienschaffenden“, erklärte die Bundesgeschäftsführerin der dju in ver.di Monique Hofmann.

Catarina Andreeva und Darja Chulcova, zwei Journalistinnen des polnischen Satellitenfernsehsenders Belsat (unser Foto), wurden am 18. Februar jeweils zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt, weil sie live von einer regierungsfeindlichen Kundgebung in Minsk berichtet hatten. Die Europäische und die Internationale Journalistenföderation (EFJ-IFJ) verurteilen die Kriminalisierung des Journalismus durch das Regime von Präsident Lukaschenko aufs Schärfste und fordern die internationale Gemeinschaft auf, entschlossen zu reagieren.

<https://europeanjournalists.org/>

PA «Belarusian Association of Journalists» | baj.by